

Vermietung. Eine Stube mit Kaminen ist in und außer den Messen zu vermieten und sogleich zu beziehen: Eckhaus am Brühl Nr. 317, erste Etage links.

Vermietung. Am Thomaskirchhofe ist zu Michaeli d. J. ein Familienlogis zweite Etage, für 140 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. In der Grimma'schen Gasse ist zu Michaeli d. J. ein Familienlogis, vierte Etage, für 110 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Zu Michaelis 1835, auch vielleicht noch früher, ist in der Reichsstraße Nr. 542 im Hofe, ein ganzes Haus zu vermieten, das seit langer Zeit zum Wollhandel benutzt und dazu ganz vorzüglich passend ist, bestehend aus Comptoir und Niederlage parterre und mehreren über einander gelegenen Böden mit Aufzug. Das Nähere bei der Hausmannsfrau Sander daselbst.

Zu vermieten ist auf der Johannisgasse ein kleines Logis und zu Johanni zu beziehen. Zu erfragen auf der Neugasse in Nr. 1200 beim Hausmann.

Zu vermieten ist diese Ostern in der Petersstraße nahe am Markte ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage. Das Nähere ist beim Hausmann Ludwig in Nr. 84 zu erfragen.

Zu vermieten sind von jetzt an zwei Schlafstellen. Das Nähere ist zu erfragen auf der Johannisgasse Nr. 1283 parterre.

Zu vermieten ist sogleich in der Stadt eine geräumige Stube mit freundlicher Aussicht auf Gärten, und großen hellen Kaminen mit sämtlichen Meubles. Nähere Auskunft bei dem Hausmann Moriz in Barthels Hofe zu erhalten.

Zu vermieten sind rothhaarne Matratzen in und außer den Messen in der Schloßgasse im Petrino, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist billig in Eutrich eine Sommerwohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Küche und Gärtchen. Zu erfragen in der Gofenschenke daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Familienwohnung, eine Treppe hoch, von 3 Stuben, Kammern, Kaminen, nebst Zubehör, und das Nähere zu erfahren Gerbergasse Nr. 1150.

Zu vermieten sind zwei Niederlagen im Tiger Nr. 488.

Zu vermieten ist für nächste Oster- und folgende Messen am Rosplatz in bester Lage ein Stall für acht Pferde, nebst Wohnung und den nöthigen Behältnissen. Zu erfragen in Nr. 1331, im ersten Stock.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube an eine einzelne Person. Zu erfragen am Kaue Nr. 878, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist für eine solide Mannsperson eine offene Schlafstelle, welche sogleich bezogen werden kann. Das Nähere ist in der Ritterstraße Nr. 710, 4 Treppen hoch, zu erfragen.

Anzeige. Einem geehrten hiesigen und fremden Publicum zeige ich ganz ergebenst an, daß bei mir alle Abende Karpfen, Aale, Schleien, Hechte und Krebse verspeist werden.

Carl Kähler, auf der Insel Buen Retiro.

Verloren wurde am vergangenen Freitage Abends oder Sonnabends früh ein goldner Ring mit Namen und Jahreszahl. Der ehrliche Finder erhält in der Expedition dieses Blattes den Goldwerth dieses Ringes.

Verloren. Ein goldner Ohrring mit weißen Steinen besetzt wurde am Sonnabende in der innern Stadt verloren. Gegen Rückgabe erfolgt eine angemessene Belohnung in Nr. 251, vier Treppen hoch.

Aufforderung. Meine Schuldner werden nochmals ermahnt, mich binnen 8 Tagen pflichtmäßig zu bezahlen; widrigenfalls ich ohne Verzug, mich gegen etliche deutlicher erklären werde. Wem eins gefällt — gefalle das auch. Wilh. Hennenberg.

Frage an Archäologen.

Haben die Vestalinnen cults de Paris getragen? Antwort in diesem Blatte wünscht ein Freund des Alterthums.